



Route 1 „Steine & Mo(o)re“: Oldenburg/Bremen – Hude – Steinkimmen – Ganderkesee – Stenum – Hude – Oldenburg/Bremen

Diese Tour ist sowohl als Tages- als auch als 2-Tages-Tour, wahlweise von Oldenburg oder von Bremen aus möglich, Anreise mit der DB.

Kurzbeschreibung:

1. Tag: Von Oldenburg (Landesmuseum für Natur und Mensch, 41) oder Bremen mit der DB nach Hude – Klosterruine Hude (39/42) – NSG Witte Moor mit Bohlenweg (40) - Grummersort – Reiherholz – Am Postweg (Reitanlage Rastmöglichkeit) – Goldberg – Vielstedt – Neue Welt mit Vielstedter Bauernhaus (22, regionale Ausgrabungsfunde, Rastmöglichkeit) – über Schürenkamp und Wendenkamp nach Kirchkimmen – Großsteingräber Steinkimmen (17-19) – Bergedorf (Rastmöglichkeit „Melkhus“) und Bergedorfer Ohe – Heidenwall bei Delthun (21) – Grabhügel nahe Flughafen Ganderkesee (2) – Ganderkesee Rastmöglichkeit und Übernachtung

Fahrtlänge: 42 km

2. Tag: Ganderkesee – Bockhorn – Kühlingen (Rastmöglichkeit „Melkhus“) – Urwald Hasbruch (13) – Großsteingrab bei Stenum (20) – Rethorn – Bookholzberg – Langenberg – Hude – mit der DB nach Bremen oder Oldenburg

Fahrtlänge : 26 km

Alternativ:

von Steinkimmen nach Kirchhatten – Großsteingrab „Steenberg“ bei Sandhatten (12) – Osenberge (25) – Sandkrug – Oldenburg (oder ab Bhf. Sandkrug mit NWB nach Oldenburg)

**Fahrtlänge : 28 km bis Sandkrug Bf
39 km bis Oldenburg Hbf**

Wegbeschaffenheit:

Die Strecke führt durch gut befahrbare Waldwege, asphaltierte oder gepflasterte Straßen und landwirtschaftliche Wege, wenig Radwege neben der Landstraße. Der Weg ab Beginn des NSG Witte Moor und am Geestrandgraben entlang ist ein unbefestigter Feldweg, der sehr sandig sein kann. Dieser Weg ist im Fahrradleitsystem und als Reitweg Hude ausgeschildert. In Steinkimmen ist ein Feldweg sehr sandig, als Alternative kann man an der Landstraße nach Dingstede fahren.

Startpunkt: Hude Bahnhof

Einkehrmöglichkeiten:

Hude: Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten

Ganderkesee:	Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
Bookholzberg:	Mehrere Einkehrmöglichkeiten
Stenum:	Landidyll-Hotel Backenköhler Lüschens Bauerndiele
Bergedorf:	Melkhus Bergedorfer Krug
Kühlingen	Melkhus
Vielstedt:	Vielstedter Krug
Steinkimmen:	Waldschänke Steinkimmen
Kirchhatten:	mehrere Einkehrmöglichkeiten Melkhus
Ostrittrum:	Landhaus Rittrum
Sandhatten:	Alte Post Sandhatter Waldcafe
Huntlosen (direkt an der Hunte, nahe Sandhatten):	Gaststätte „Zur Hunte“
Sandkrug:	mehrere Einkehrmöglichkeiten

Rastplätze:

Wüstring:	an der Abzweigung nach Grümmersort
Hude:	Lehmweg
Hasbruch:	Jagdhütte
Stenum:	Ortsmitte
Sandhatten:	Ortseingang Püttenhütte
Sandkrug:	Bahnhofstraße

WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof **Hude** kommend, fahren Sie links durch die Parkstraße, die Hauptgeschäftsstraße. Sie biegen an der Kirchstraße links ab zur Klosterruine **(39)**. Sie fahren auf dieser Einbahnstraße an der Klosterruine vorbei. Hier ist die Klosterschänke und der Klosterhof. An der Hurreler Straße rechts abbiegen und dann vor der Kirche links in Richtung Wüstring. Sie fahren am Reiherholz entlang auf dem Fahrradweg neben der Landstraße. Hier kommen Sie an einigen Reitanlagen vorbei. An der Abzweigung „Zur Wildbahn“ biegen Sie rechts ab in die Straße, die für Anlieger frei ist. Nach einem kurzen Stück Asphaltstraße geht diese in einen Feldweg über, der schon mal ganz sandig sein kann. Er ist auch als Reitweg Hude ausgeschildert. Sie kommen hier an das Naturschutzgebiet „Witte Moor“. Gleich am Anfang des Naturschutzgebietes noch vor dem Geestrandgraben befindet sich ein rekonstruierter Abschnitt eines urgeschichtlichen Bohlenweges **(40)**. Im weiteren Verlauf geht der Weg nachdem er vom Geestrandgraben rechts abzweigt, nach 1200 m schlechter Wegstrecke in eine Betonpiste über.

Am Ende der Straße fahren Sie links, Richtung Wüstring. Jetzt folgt ein Schlackeweg. An der nächsten Kreuzung fahren Sie links, folgen Sie weiter dem Reitweg Hude. An der Asphaltstraße noch einmal links fahren in Richtung Wüstring. An der nächsten Abzweigung geradeaus. An der Landstraße Wüstring nach **Grümmersort** fahren Sie links auf dem Fahrradweg neben der Straße. Hier ist ein schöner Rastplatz. An der Kreuzung in **Wüstring** fahren Sie geradeaus Richtung Hude. Hier endet der Planetenlehrpfad mit der gelben Sonne. Mehr darüber erfahren Sie an am Rastplatz im Wald. Am Ende der Straße biegen Sie an der Linteler Straße rechts ab und überqueren die Bahntrasse. Rechts befindet sich ein Friedwald, wo Sie sich jetzt schon einen Baum aussuchen können, unter dem Sie gerne begraben werden möchten.

Sie fahren weiter bis die Asphaltstraße im rechten Winkel nach rechts führt. Dort fahren Sie geradeaus in den Lehmweg. Hier ist ein schöner Rastplatz mit Erläuterung des Planetenlehrpfades. Sie können erfahren, wie schwer 10 l Wasser auf den verschiedenen Planeten unseres Sonnensystems sind.

Am Ende des Lehmweges ist ein Golfplatz mit Restaurant. An der Hurreler Straße biegen Sie links ab, beim Huder Pferdehof ist ebenfalls ein Restaurant. Biegen Sie beim Hurreler Weg rechts ab in die Tempo 30 Zone. Danach biegen Sie ab in den Vielstedter Kirchweg. An der nächsten Abzweigung fahren Sie weiter geradeaus Richtung Hasbruch, an der folgenden Querstraße mit weißen Mittelstreifen fahren Sie rechts Richtung Hasbruch. Sie kommen hier am Vielstedter Krug vorbei. Folgen Sie dieser Straße auch bei der nächsten Abzweigung geradeaus. Hinter einer Bushaltestelle mit Wartehäuschen links können Sie rechts durch einen schmalen Durchgang fahren und kommen zum **Vielstedter Bauernhaus (22)**.

Weiter geht's rechts in den Nabbenkamp. Am Ende dieser Schotterpiste fahren sie links auf die Asphaltstraße Richtung Kirchkimmen. Sie kommen jetzt durch die Ortschaften **Schürenbusch** und **Wendenkamp**. In **Kirchkimmen** an der Straße Im Dorf rechts abbiegen. An der Bremer Straße links abbiegen. Nach ca. 100 m fahren sie rechts in die Kampstraße. Diese Straße führt Sie durch einen Autobahntunnel nach **Steinkimmen**. Sie kommen aus der Straße Suurhop an die Hauptstraße. Hier biegen Sie rechts ab. An der nächsten Abzweigung links Richtung Bergedorf. Gleich hinter dem Parkplatz links liegt eines der Großsteingräber „Hünensteine“ **(18)**. Ein weiteres Großsteingrab liegt dahinter **(17)**. Gegenüber der Straße, hinter einem Teich, in Höhe des Sendemastes befindet sich ein weiteres Großsteingrab **(19)**.

Sie sehen links den hohen Sendemast des NDR. Hinter dem Wald führt eine kleine Straße zum Sender und zur Waldschänke. In einer großen Kurve führt rechts die alte Dorfstraße nach **Bergedorf**, dort fahren Sie hinein. Mitten im Ort können Sie sich in einem Melkhus an landwirtschaftlichen Milchprodukten erfrischen. Außerdem befindet sich hier noch der Bergedorfer Krug. Sie fahren hinter der Bushaltestelle links die Straße Ohe hinein Richtung Ganderkesee. Fahren Sie ganz durch bis Sie wieder an die Querstraße (Delthuner Straße) kommen die rechts nach **Ganderkesee** führt. Von der Delthuner Straße biegt man links ab in die Straße Zum Flugplatz (bronzezeitliches Hügelgrab) **(2)**. Wenn Sie zum Heidenwall **(21)** wollen, müssen Sie rechts, Richtung Immer abbiegen und dann nach 120 m in den kleinen Feldweg fahren. Nach 450 m erreichen Sie den Heidenwall. An der nächsten Abzweigung schräg/geradeaus zum Flugplatz, dann rechts, im Kreisverkehr links und an der Birkenallee wieder rechts. Diese Straße führt in den Ort. Am Bahnübergang biegen Sie links ab zum Bahnhof. In Ganderkesee finden Sie mehrere Übernachtungsmöglichkeiten.

Vom Bahnhof aus fährt man links in der Wittekindstraße. An der Grüppenbührener Straße links bis zur Ampelkreuzung. Dort biegen Sie links ab und fahren rechts in die nächste Straße Am Hackkamp. Fahren Sie dann links in den Wischenweg vor dem See. Dies ist ein unbefestigter aber gut befahrbarer landwirtschaftlicher Weg. Hinter der Weide und vor dem Gebüsch fahren Sie rechts zu den Stallanlagen hoch. Sie kommen über eine kleine Brücke und fahren direkt vor den Ställen links und dann auf der Asphaltstraße weiter links.

An der Furthstraße fahren Sie rechts und an der gleich darauf folgenden Abzweigung links. Diese Straße führt Sie über die Autobahn nach **Kühlingen**. Etwas rechts liegt mitten in Kühlingen ein Melkhus zum Verweilen. Sie müssen weiter links in Richtung Hasbruch. Auf einer breiten Teerstraße geht es jetzt wieder

über die Autobahn. Dann fahren Sie Am Steinberg rechts ab in den **Hasbruch (13)** hinein.

Im Hasbruch fahren Sie zunächst auf dem Falkenburger Weg bis zur Jagdhüttenkreuzung, dort biegen Sie rechts ab in den Hohenböcker Weg Richtung **Bookholzberg**. An der Jagdhütte befindet sich ein wunderschöner Rastplatz.

Fahren Sie auf dieser Straße bis nach Bookholzberg an die B 212. Hier nicht in den Ort hinein sondern nach rechts fahren. Sie fahren durch Grüppenbühren. Hier biegen Sie rechts ab in die Straße Klingenhagen. An der Abzweigung fahren Sie links in den leicht befestigten Feldweg und an der Westloger Straße wieder links. Sie überqueren jetzt die Bundesstraße und fahren in den Holler Weg. An der Kreuzung fahren Sie geradeaus Richtung Rethorn. 100 m weiter Am Dorfring links halten, Richtung Rethorn. Sie kommen vorbei am Hotel und Restaurant Backenköhler in **Stenum** und dem sehenswerten Großsteingrab **(20)** .

Am Pappelweg, vor dem Kindergarten und Pfadfinderheim biegen Sie links ab. Geradeaus geht's nach Bookholzberg, dort biegen Sie rechts in den Hohenheider Weg ab. An der Straße Übern Berg links abbiegen. Sie befinden sich jetzt auf dem Fernradweg Bremen-Oldenburg, dem Sie bis nach Hude folgen. An der Kreuzung Übern Berg mit der Stenum Straße geht's geradeaus. Man sollte hier die Fußgängerampel nutzen. Links ist die „Kleine Kneipe“. An der folgenden B 212 fahren Sie ein kleines Stückchen rechts und dann gleich wieder links in den Ammerweg. Diese gepflasterte Straße geht in einen Schlackeweg über. An der Querstraße in **Hohenböken** fahren Sie ein kleines Stück links und dann gleich wieder rechts in die Dorfstraße. Gleich hinter dem Bahnübergang links abbiegen in die Straße Hohenböcker Moor. Jetzt fahren Sie immer an der Bahn entlang bis zum Bahnhof in Hude. In **Hude** angekommen biegen Sie rechts ab Richtung Wüstring, diese Straße führt Sie direkt zum Bahnhof.

Alternativstrecke von Steinkimmen zum Bahnhof Sandkrug

Gegenüber vom NDR-Sender **Steinkimmen** geht es rechts in den Heinrich-Schwarz-Weg. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab, nicht scharf hinter dem Weidezaun, - dieser Weg ist nicht befahrbar und führt auf den Bauernhof -, sondern den zweiten rechts, dieser Weg ist teilweise sehr sandig. (Wenn Sie Sandwege hassen, fahren Sie an der Landstraße zurück und biegen an der Straße nach Dingstede links ab.) An dem nächsten Querweg fahren Sie rechts bis zur Landstraße, wo Sie links auf den Fahrradweg abbiegen. Sie fahren jetzt auf der Kimmer Straße nach **Dingstede**. Dort biegen Sie links ab in Richtung Nuttel. Folgen Sie der Fahrradwegbeschilderung nach **Kirchhatten**. An der Hornstraße rechts abbiegen und an der kurz darauf folgenden Verzweigung fahren Sie links in die Hornmoorstraße. Dann geradeaus in den Wald. Folgen Sie der Beschilderung. Mitten im Wald kommen Sie an einem schönen Rastplatz mit Grillhütte vorbei. Wenn Sie in Kirchhatten den Wald verlassen, liegt rechts das Hotel und Restaurant Schützenhof, das zur Einkehr einlädt.

Sie fahren geradeaus weiter bis zur Rittrumer Straße, dort biegen Sie links ab. An dieser Kopfsteinpflasterstraße ist links ein asphaltierter Streifen für Radfahrer. Sie kreuzen die Neuhatter Straße. Wenn Sie sich erfrischen möchten, fahren Sie rechts ein kurzes Stück bis zu einem Melkhus. Ansonsten geht die Tour auf der Rittrumer Straße geradeaus. Beim Hinweisschild Ostrittrum müssen Sie rechts abbiegen. In **Ostrittrum** halten Sie sich rechts und an der folgenden Querstraße fahren Sie rechts nach Sandhatten. Dies ist jetzt der Fernradweg „Hunteweg“, dem Sie bis zum Ziel in Sandhatten folgen. Kurz vor dem Ort fahren Sie rechts in die Straße

Zum Hünengrab. Über einen befahrbaren Feldweg erreichen Sie das Großsteingrab „Steenberg“ bei Sandhatten **(12)**. Sie müssen den gleichen Weg bis zum Hunteweg zurückfahren. In **Sandhatten** ist am Ortseingang ein Rastplatz.

Fahren Sie weiter durch die Leuchtenburger Straße und dann Am alten Feuerwehrhaus. Sie überqueren die Huntloser Straße. Rechts sehen Sie das Gasthaus „Alte Post“. Sie fahren dann links in den Bulder Berg Weg. Ein Fachwerkgebäude auf der linken Seite ist das Sandhatter Waldcafe. Am Heideweg biegen Sie rechts ab und am Heubergweg links. Nach 800 -1000m kommt eine Schutzhütte, die „Püttenhütte“ vom Wanderverein Oldenburg. Auf dem Hunteweg geht es geradeaus durch den Wald. Bei einer Fahrradwegbeschilderung biegen sie links ab, Richtung Oldenburg. Sie kommen jetzt an den Osenbergen **(25)** vorbei nach **Sandkrug**. In der Rechtskurve, wo die Straße An den Weiden abzweigt, bleiben Sie auf Ihrer Straße. Beim Speckmannsweg fahren Sie links und dann auf dem kleinen Weg durch den Wald, der für Reiter verboten ist. Fahren Sie in Sandkrug links an der Straße entlang bis zum Bahnhof. Auf der linken Seite gibt es in einer Gartenanlage Rastplätze.

Der Weg nach Oldenburg ist hier nicht mehr beschrieben. Wenn Sie mit dem Fahrrad nach Oldenburg fahren wollen, können Sie den etwas längeren Radfernweg „Hunteweg“ über Wardenburg nehmen, oder Sie fahren nach dem Fahrradleitsystem dicht an der Bahn entlang.

